

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in A. Nicht alle Haarwurzeln sitzen gleich fest in den Wägen und es ist auch nicht alle Zeit gleich, denn der feste Sitz des Haares in der Kopfhaut hängt sehr vom körperlichen Befinden ab. Eine Störung im Allgemeinbefinden, in der Stoffzirkulation, kann ein auffallendes Ausgehen des Haares bewirken. Bei Nervosität infolge von Bluterkrankung, findet sich fast immer auch außergewöhnlich großer Haarausfall. In Zeiten, wo dies der Fall ist, muß das Haar und die Kopfhaut mit großer Schonung behandelt werden. Strammes Binden, scharfes Bürsten und Kämmen muß unter solchen Verhältnissen sorgfältig vermieden werden. Gründliches Durchlüften des Haares zu solchen Zeiten ist ein gutes Hilfsmittel. Uns ist eingefallen, ob nicht bei dem allgemeinen Klagen über den unangenehmen Haarausfall die übergroße Güte der Damen als teilweise Ursache anzuführen seien. Die schweren und meitausgeladenen Güte, die nicht fest auf dem Kopfe sitzen, bedürfen als Halt übermäßig langer Nadeln, um am Kopf festgehalten zu werden. Fataler Weise sind die langen Nadeln mit sehr schweren Köpfen versehen. Bei jeder Bewegung des Kopfes zerren die großen Nadeln an den Haaren, die sich durch die beständig beanspruchte Zerrung locken und ausfallen. Es ist daher gut, wenn die rasch wechselnde Mode die Herrschaft der großen Güte auf dem langen und

schweren Gutnadeln abschafft. Es mag Sie bei dieser Gelegenheit auch interessieren zu vernehmen, daß der Stadtrat von Petersburg beschloffen hat, daß Damen, die Gutnadeln ohne wirksame Schutzvorrichtungen tragen, künftig nicht mehr auf die städtischen Tramwagen zugelassen werden sollen.

Hohe Abonnentin. Ihr seltenes Lebenszeichen hat uns sehr gefreut, denn es bringt wie jedesmal Interessantes und Gebiegenes. Daß die Saison auf Ihrer Höhe nicht glänzend sein kann dieses Jahr, ist begreiflich, auch wenn der Hoch- und Nachsommer jetzt ihre Sonnenpflicht erfüllen. Bei den außerordentlich hohen Betriebskosten der Geschäfte drohen ist eben ein jeder einzelne auffallende Tag ein empfindlicher Verlust. Die zu kurz geratene Saison müßte denn ganz besonders glänzend verlaufen. — Es zeigt wirklich von wenig geographisch-naturwissenschaftlichem Verständnis, läßt also auf einen Mangel an elementarem Schulwissen schließen, wenn eine Familie eine Villa zu erwerben

sucht mit großem Obstgarten auf einer Höhe von 1839 Meter über Meer. — Die Dame, welche den großartigen Firt kennen lernen wollte, der sich in Ihren Hotelpalästen entwickeln soll, hat jedenfalls den „Bund“ gelesen, der fälschlich ein Feuilleton veröffentlichte, in welchem das Leben der Fremden, besonders bezüglich des Firt, mit einer so bemühten Ausführlichkeit geschildert war, daß der fälschliche Leser sich fragte, es sei nach dieser Richtung zu weit gegangen und müsse abstoßend wirken. Wie es scheint haben diese Schilderungen doch die Neugier einer Klasse von Menschen geweckt, die ohne einen bestimmten Lebenszweck ihr Dasein verbringen und stets nach neuer Sensation lüftern sind. Nun, unser Herrgott hat vielerlei Kofgänger und es muß, wie es scheint, auch solche Käuze geben. — Mit der Nährsalzdiät nach Hensel, Dr. Lahmann, Dr. Bircher-

Räfe-Butter.

[1662]

1/2 Tasse Wasser und 1/4 Tasse Butter werden aufgekocht und dann 4 Eßlöffel „Maizena“ zusammen gemischt, hinzugefügt. Das Ganze wird tüchtig bis ein paar Minuten nach dem Kochen geschlagen, alsdann nehme man die Waffe vom Feuer und rühre 1/2 Tasse frisch geriebenen Käse durch, würze mit Salz und Paprika und gebe dann nach und nach 2 geschlagene Eier dazu. Kleine runde Röschen werden davon mit einem Löffel auf die Backplatte getan und bei mäßiger Hitze ungefähr 25 Minuten gebacken, bis dieselben gar sind.

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent

Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834]
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franto, bei Herrn **Philipp Goltz**, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich
Die Expedition.

Wäre es nicht möglich, durch das geschätzte Blatt für eine ältere, friedliebende Dame eine freundliche, zuverlässige Tochter gesetzten Alters oder eine allein stehende Witwa aus besserem Hause zu finden zur Besorgung der Hausgeschäfte, Vorlesen, Instandhalten der Kleider, Begleiten auf Spaziergängen etc. gegen angemessenes Honorar oder je nach Ueber-einkunft. Suchende Dame bewohnt eine modern eingerichtete kleine Wohnung in Luzern. Der Eintritt könnte auf Anfang September geschehen.

Gefl. Offerten sub Chiffre **M E 1979** befördert die Expedition.

1934) Damenpension.

Alleinstehende Damen finden freundliches Heim in ruhiger Villa. Prachtvolle Lage über Bern, zunächst Tramstation. Pensionspreis Fr. 4 bis 4.50.
Mmes. B., Klaraweg Nr. 2, Bern.

Eine Tochter gesetzten Alters, welche in den Haus- und Handarbeiten bewandert ist, gesundheitshalber aber keine strenge Stelle annehmen kann, wünscht leichtere Beschäftigung, wo sie auch regelmäßig ins Freie käme. Die Suchende eignet sich auch gut für schriftliche Arbeiten und würde hauptsächlich eine kleine Familie oder Einzelperson mit vegetarischer Lebensweise bevorzugen. Gefl. Offerten unter Chiffre **F V 1978** befördert die Expedition.

Alkoholfreie Familienpension

Villa Rosenhalde

Riedt bei Thun.

1924) Freundl. Heim für Erholungs- u. Ruhebedürftige. Liebevoller Pflege. Herrliche staubfreie Lage. Nähe Wald. Mässige Preise. Aertzlich empfohlen.
Frl. Reist.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgang und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der

Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

:: Töchter-Institut ::

Schloss von Chapelle-Moudon

Winter-Aufenthalt: **Pully** bei **Lausanne**; „Villa La Paisible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,983 L) [1953] **Mme. Pache-Cornaz.**



BOURNEMOUTH,

prachtvoll gelegenes Seebad, Südküste Englands.

Töchterpensionat Knole Lodge

Vorsteherin: Miss Braden.

Alle Fächer. Sports. Mütterliche Fürsorge. Vorzügliche Verpflegung. — Ausgezeichnete Referenzen Deutschland, England, Frankreich. (H 2200 Ch) [1970]

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat

Ste. Croix (Vaud), Suisse.

(H 24,349 L)

1914) Preis Fr. 80.— p. Monat. Stunden inbegriffen. Prospekte u. Referenzen.

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Seileuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Für eine arbeitsfreudige, gut geartete Tochter, welche einen Haushalt selbstständig besorgen kann, ist auf September eine sehr gute Stelle offen bei gutem Lohn und sehr guter Behandlung. Bei entsprechendem Charakter Familienanschluss. Wäsche wird besorgt. Anfragen unter Chiffre **A R 1977** befördert die Expedition.

Ein junger der Schule entlassener Knabe von rechtschaffenen Eltern vom Lande, der die französ. Sprache erlernen will, könnte unter günstigen Bedingungen Stellung finden in einem guten Hotel der französ. Schweiz. Gute Verpflegung und Familienzugehörigkeit ist zugesichert, auch etwas Lohn von Anfang an. Erwünscht wäre es, wenn der Betreffende das Meiken versteht. Offerten unter Chiffre „**Oron la ville**“ 1949 befördert die Expedition.

Jüngere, intelligente, allein-stehende Frau oder Tochter

1971) kann sich wegen Erweiterung an nachweisbar rentabler kleiner Kuranstalt (Schweiz) mit kleinem Kapital beteiligen. Vorgezogen Damen mit Lehrbefähigung, da im Winter nebenbei Schule für angehende Hausfrauen. Offerten mit Angabe des Bildungsganges und Gesundheitsverhältnisses sub Chiffre **D S 256** an die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich.** (Zag 4/2)

Pension.

1974) Diplomirte Lehrerin, welche auf dem Lande wohnt, würde junge Töchter, welche Französisch zu lernen wünschen, bei sich aufnehmen. Gute Pflege und Familienleben. Mässiger Preis. Adresse: **Frl. E. Masson, Epenex, Renens-Gare, Waadt.** (H 25,222 L)

1958) In ein besseres Privathaus ein braves, fleissiges, katholisches

Mädchen

für Küche und Haushalt auf Anfang August. Gute Zeugnisse nebst Offerten erbittet
Frau **Anna Götz-Niggli**
Zürich IV, Sonneggstrasse 73.

Heirat.

1951) Junger, repräs. Herr, 24 Jahre alt, akademisch gebildet u. mit flotter, selbständiger Existenz, wünscht junge Dame (18—25 Jahre) kennen zu lernen zwecks Heirat. Streng reell u. diskret. Off. sub **B L 4575 S** an die Annoncen-Expedition **W. Schöneberger, Basel, 2.**

Töchter-Institut

Hürlimann-Andreazzi Frizzi

Lugano.

1976) Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Bener und Anderen werden vorzügliche Erfolge erzielt. Wir werden Ihnen darüber so bald wie möglich nähere Mitteilungen machen. — Sie sagen: Es ist eine tomsche Welt. Der eine muß bis ins Alter um seine Existenz kämpfen und ringen, währenddem Andere im Vergnügen und Ueberfluß schwimmen. Ihre Frage, ob die Letzteren deshalb glücklicher sind, müssen wir unsererseits verneinen. Ihre herzlichsten Grüße erwidern wir ebenso.

M. G. in L. Wir wollen Ihrer Anfrage gern gerecht werden, doch muß Sie — wie Ihnen durch die Letztüre unseres Blattes bekannt sein dürfte — im Anzeigenteil untergebracht werden, wo die Sache übrigens eben so viel Beachtung findet, wie die lange und vielfache Erfahrung lehrt. Sie werden also gelegentlich direkt von uns hören.

Unseren Herzenstaut der liebenswürdigen Spenderin des wundervollen Blumengrußes aus den Alpen! Von welchem geeigneten Fleckchen im Gebirge haben Sie die so farbenprächtigen und duftenden Ausbeute gepflückt? So frisch kamen die holden Alpenländer in unseren Besitz, daß Sie als freundliche Spenderin selbst Ihre Freude daran gehabt hätten. Und alle Spezies sind vertreten bis zum leuchtenden Gelbweiss. Es liegt ein eigener Zauber in diesen Alpenblumen; sie atmen Reinheit und Frische und ihr Anblick verkehrt uns in eine Atmosphäre von beseligendem Naturgenuss. Sie haben uns eine schöne Freude gemacht und wir hoffen, daß das Pflichten Ihnen auch ein Genuß war. Beste Grüße in Ihr schönes Alpenreich.

Frau C. P. in D. Von Herzen glücklich kann nur derjenige sein, dessen Streben dahin geht, andere

glücklich zu machen. Diese Selbstsucht ist nicht nur fälschhaft, sondern in ihr wurzelt die echte Religiosität, die hoch über allen Dogmen steht und ohne Hochschule gelernt werden kann.

Hr. G. B. in M. Leute, denen man überall begegnet, die in jeder Gesellschaft lieb Kind sein oder dominieren wollen, langweilen; es ist ihnen auch nicht viel Charakter, kein edler Stolz zuzutrauen. Aus schneider Berechnung passen sie sich überall an, heucheln Grundfasse, die nicht ihr eigen sind, und beleidigen andere durch offenkundige Lobhudelei. Wer etwas auf sich hält, setzt sich solcher peinlichen Beurteilung nicht aus.

Enttäuschung in L. Wenn die naheliegende Wirklichkeit ein so ganz anderes Bild zeigt, als es die Vorstellung Ihnen vorgemalt, dann haben Sie wohl Männerart nur mangelhaft oder gar nicht kennen gelernt, oder Ihre Art eignet sich überhaupt nicht zur Ehe. Eine große Zahl unserer Frauen leben mit ihrem Empfinden, ihrer Phantasie mehr in den Wolken, als daß sie in vernünftigen Schuhen fest auf unserer Erde stehen. Ein



GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. 1891

Verlangen nach Pflichten, ein freudiges Sichselbstvergeben soll die Grundlage einer Verbindung sein. Wenn das Mädchen ihre Erwartungen auf Zärtlichkeiten, unentwegte Rücksichten und Beaglichkeit setzt, dann kann sie der Enttäuschungen sicher sein. Nirgendes mehr wie in der Ehe, wird das Geben mehr Seligkeit als das Nehmen bringen.

Dem Safer-Cacao an Nährwert, Verdauunglichkeit und Wohlgeschmack überlegen erklären die Ärzte de Villars Stanley Cacao (eine Verbindung von Cacao und Bananen) [1960]

Herr C. M., Präsident der Gesundheitskommission schreibt:

„Den Stanley Cacao habe ich einer eingehenden Prüfung unterzogen und bin dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß dieses Produkt sowohl in geschmacklicher als in nährkräftiger Hinsicht außerordentlich gut gewählt ist. Ich betrachte den Stanley Cacao als einen unerfennbaren Fortschritt in der bisherigen Volksernährung, da er durch vielfältige Vorzüge den zwar gefunden aber unsinnhaften Safercacao ersetzt. Weil dieser Bananencacao eine gleiche Gewichtsmenge jedes andern Nahrungsmittels an Nährgehalt weit übertrifft, empfehle ich denselben allen Sportsleuten, Touristen und körperlich angestrengt Arbeitenden aufs beste.“

De Villars Stanley Cacao, Preis per Schachtel von 27 Würfel: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Schokoladen-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz).

Alkoholfreie Weine Meilen auf Reisen.

Auf Reisen ist man häufig über die Güte der ansgesetzten Getränke im Zweifel. Die al-

koholfreien Trauben- und Obstweine Meilen sind jedoch überall von derselben vorzüglichen Beschaffenheit, denn ihre Bereitungsweise verbürgt vollkommene Gleichmäßigkeit und Haltbarkeit. Die Kenntnis dieser

Tatsachen ist für Reisende wichtig, weil auf Reisen, wo die Lebensweise meist eine etwas unregelmäßige ist, alles vermieden werden muß, was das gesundheitliche Gleichgewicht stören kann. [1897]

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

1972]

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Küchenchef.

Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.

Lokal: Junkerngasse 34, vis-à-vis dem Erlacherhof.

Der nächste Kurs findet statt vom 20. September bis 21. Oktober nächsthin unter persönlicher Leitung. Für Auswärtswohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko.

Gewächshäuser Wintergärten

erstellen als 50-jährige Spezialität. Neuer, grosser, illustrierter Katalog wird Interessenten gratis und franko zugesandt. [1975]

Eisenbaugeschäft
Vohland & Bär A.-G.
BASEL.

Einziger Ersatz für Muttermilch ist Mellin's Nahrung.

Aerztlich empfohlen. [1879]
Muster und Broschüre gratis durch
Nadolny & Co., Basel.
Originalgläser in allen Apotheken.



Reese's Backwunder
Bequemster Backtrieb
Kein Mißraten mehr
Prakt. Rezeptbüchli gratis:
Fabrikniederlage: Schmidt & Kern, Zürich

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathrein's Kneipp-Malzkafee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathrein“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathrein'schen Malzkafee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathrein's Malzkafee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526]

Zur Verlobung unentbehrliche

Geschenke jeder Preislage finden Sie in unserem neuesten Gratiskatalog (ca. 1400 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren**
E. Leich-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.



ist das beste Glanzmittel für Damen- u. Herrenschuhe.

3—10 Fr.

täglich **Nebenverdienst** möglich für Herren und Damen jeden Standes durch häusliche und gewerbliche Arbeiten aller Art. — Vertretungen, Adressenschreiben etc.

Offerten an: „Erwerb“, Postfach 12286, Zürich, Fil. 3. [1944]

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.
St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Häuslicher Erwerb. Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilungen gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. **Th. Schulz,** Oetlingerstrasse 181, Basel. [1957]

Elektr. Vibrations-Massage-Apparate

für **Gesichts-** u. **kräftige Körper-massage**, an jeden elektr. Leuchter anschraubbar, für Privat- und ärztl. Gebrauch. — Hervorragende Neuheit. Spezialgeschäft elektr. Neuheiten
VIT-OR, Winterthur.
Wiederverkäufer gesucht. [1899]

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker **C. Trautmann, Basel.** Hausmittel 1. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. [1945]
In allen Apotheken à Fr. 1.25.
Gen.-Depot: **St. Jakobs-Apotheke, Basel**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Generaldepot: Nadolny & Co., Basel und St. Ludwig.

Guderin
für **Blutarme und Nervöse**
Altbewährt und empfohlen von über 12000 Ärzten
Idealste Kraftnahrung.
Broschüre gratis v. Alfred Gude & Co., Chemische Fabrik, Berlin-Weissensee.
Erhältlich in allen Apotheken.

O. WALTER-OBRECHTS



Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.

[1909]

Verlagsbuchhandlung F. Zahn in Neuenburg.

Ankers Meisterwerke als Wandbilder.

Kunstblätter auf Chinapapier (95/75 cm).

Preis Fr. 15.— für jedes Bild, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 3.— bis 5.—.

Album Anker

Imperial-Format (50/40 cm) in schwerer Ledermappe, enthaltend 40 der herrlichsten Schöpfungen des Berner Meisters, in Heliogravure. Preis Fr. 100.—.

Lieferbar sofort auch gegen monatl. Ratenzahlungen von Fr. 5.—.

Ankers Name ist und bleibt eine Zierde der nationalen Kunst. Was ihn in den Augen seiner Mitbürger am allermeisten ehrt, ist, dass er seine Kunst aus dem Volke schöpft, das Volk versteht und es wie kein anderer liebt. — Die Andacht des Grossvaters, Der Wunderdoktor, Die Krippe, Toilette am Sonntagmorgen, Der Sonntag des Grossvaters, Die Schule nach der alten Mode, Das Schulexamen, Der Ehekontrakt, Der Zinstag etc. etc. sind der edelste Wandschmuck für jedes Heim, wo man das Hohe und Schöne zu ehren weiss.

[1918]

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüßen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

Schuh-

Versandhaus
Wilh. Gräb
Zürich

4 Trittligasse 4

Nur garantiert
solide Ware.

Illustr. Katalog
gratis und franko
enth. 400 Artikel z. B.

Arbeiterstühle, Hart 7.80
Männl. Schnürstiefel 9.—
Männl. Schnürstiefel elegant mit Kappen 8.50
Frauen-Pantoffeln 2.—
Frauen-Schnürstiefel 6.30
Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen 7.—
Knaben- und Tochterstühle No. 28-29 4.20
No. 30-35 5.20

Verland gegen Nachnahme.
Streng reelle Bedienung.
Franko Umtausch bei Nichtgefallen.
Gegr. 1880.

GES. GESCHÜTZT

17201 / 2A 1914 (2)

Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Bröttlechern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1925]

Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Persil
wäscht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannten

"HENCO" Henkels Bleich-Soda
Generaldepot: Albert Blum & Co. Basel.



Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der altbewährten
Berner-Alpen-Milch.

1737

Schuhe putzt man mit Globin



Fritz Schulz, jun., A.-G., Leipzig.

In Dosen verschiedener Grössen überall erhältlich.



HAUSFRAUEN!!
VERGLEICHT DIE
STAHL DRAHT-SPÄHNE
„ELEPHANT“

MIT JEDER ANDERN MARKE.

Eine Probe genügt, um Euch von der Ueberlegenheit dieses besten Schweizer Fabrikates zu überzeugen.

1533



Bergmann's Lilienmilch-Seife
MARKE:
Zwei Bergmänner
von **Bergmann & Co. Zürich.**

ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt in nebenstehender Packung.

Probennummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Schweizerfrauen verwenden nur:
Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619]

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** Schweiz. Zündholz- u. Pettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1840.

BLITZBLANK

GEBR. VAN BAERLE
Münchenstein (Basel)



Und es spricht die schöngeformte, eitle Flasche zudem Glase: „Nehmer Blitzblank liebe Base, seht wie mich dies Mittel lohnte, glänzt ich nicht wie Edelstein und wie Wasser klar und rein!“

Überall erhältlich
NB. Wer uns die fünf andern Ausschnitte dieser Annoncen-Serie mit sechs leeren Blitzblank-Buten einsendet erhält gratis u. franco den äusserst spannenden Roman „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Dumas

1791

Graphologie.

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Haare

1950] ausgefallene, kauft fortwährend
A. Lee, Haarhandlung
in Mellingen (Aarg.).

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
solid, billig
Schwingschiff
Centralspühle
Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Abgabe: Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgergasse.
Zürich: Polikanstrasse 4.
Genf: Corratier 4. [1610]

Wahre, natürliche

Schönheit

ist nur mit den berühmten, gesetzlich geschützten Schönheitsmitteln der Loritana-Methode zu erreichen. Man hüte sich vor Nachahmung, da nur mein Institut berechtigt ist, dies Mittel in den Handel zu bringen und wird das verehrte Publikum im eigenen Interesse vor minderwertigen Nachahmungen dringend gewarnt! Das Verfahren d. Loritanamethode hat überall, auch im Auslande, auf dem Gebiete d. Schönheitspflege grosse Anerkennung gefunden. [1973]



Schönes Gesicht, rosigen Teint, sammetweiche Haut erhält man durch einfache Anwendung des glänzend erprobten Teintmittels „Loritana“. Die wunderbare Wirkung macht sich schon nach den ersten Anwendungen deutlich bemerkbar, es verschwinden Sommersprossen, Mitesser, Pickel, Hautröte, überhaupt alle Unreinheiten infolge Neubildung der Haut. Versand in Packungen zu Fr. 3.—, 5.— und 7.—.

Schöne Büste, volle, schöne Körperformen erhalten Sie mit meinem natürlichen Mittel „Ilona“. Keine schädlichen Pillen, Pulver oder Crème, einfache, natürliche Anwendung. Preis Fr. 3.— und 6.50.

Schönes, volles Kopfhaar. Bei Gebrauch des hervorragenden Kopf- und Haarwassers „Cappilato“, welches aus den feinsten natürlichen Säften zusammengesetzt ist, verschwinden lästiger Haarausfall, Schuppenbildung und frühzeit. Ergrauen. Es ist das edelste aller brauchb. Haarwasser. In Flaschen z. Pr. v. Fr. 2.—, 3.50 u. 5.—.

Schöne Stirne, durch Anwendung meines vielerprobten Mittels „Vindona“ und ist der Erfolg in Kürze ein überraschender. Preis komplett Fr. 5.—.

Schönes Kinn, normales, klassisches erhält man durch mein Spezialmittel „Dekona“. Pr. kompl. Fr. 5.—.

Schöne Zähne, blendend weisse, erhält man bei Anwendung meines Präparates „Denticoso“, unübertroffenes Präparat. Preis Fr. 1.25 und 3.50.

Schöne Körperhaut, blendend weisse, frische, erhält man bei Anwendung meines Präparates „Royale“, hauptsächlich zu empfehlen gegen Hitze und verhindert Schweißbildung. In Packungen Preis Fr. 1.25, 2.50, 5.—, 10.—.

Damenbärte. Alle Gesichts- und Körperhaare beseitigen Sie selbst sofort, schmerzlos und spurlos, radikal mit der Wurzel mit meinem Mittel „Rapidoline“. Keine Hautreizung und besser als Elektrolyse. Rapidoline ist tatsächlich das beste Mittel und garantiere ich für Erfolg. In Packungen à Fr. 2.—, 3.— u. 5.— je nach der Stärke des zu entfernenden unerwünschten Haars.

Seife „Loritana“ Jugend-Seife, frei von allen schädlichen Substanzen, empfindl. zarte Haut unentbehrlich. Besonders zu empfehlen für Kinder (Säuglinge) Preis p. Stück 60 Cts., 3 St. Fr. 1.60.

Meine Schönheitsmittel der Loritana-Methode enthalten alles, was zur Behandlung und zur Verschönerung des Teints notwendig ist. Der untrügliche Beweis für die glänzenden Erfindungen sind die vielen Dankschreiben und Anerkennungen. Meine Mittel verkaufe ich unter Garantie für vollständige Unschädlichkeit und vollkommenen Erfolg. (Keine Berufsstörung)

Der Versand geschieht diskret gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages, auch Briefmarken.)

Institut für Schönheitspflege „Loritana“

ELISE B. BRANDER, ZÜRICH

Bahnholplatz 3, 2. Etage, kein Laden. Eingang Waisenhausgasse 15, neben dem Hotel Stadthof.
Bitte genau auf die Firma zu achten. Täglich Sprechstunde.

KAISER-BORAX

Hervorragendes Toalettmittel,
in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Toilett-Seife 40 cent.
Heinrich Mack in Ulm a. D.

1716

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

1890]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. 28 Gratis-Schachtelpackung.
Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Hirt's Schuhe
sind die besten

Garantie für jedes Paar.
Verlangen Sie bitte Gratis-Preisliste

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant, Nr. 39—48	Fr. 8.50
Mannwerktagschuhe mit Haken, beschlagen, Nr. 39—48	Fr. 9.—
Mannwerktagschuhe mit Laschen, beschl., Ia., Nr. 39—48	Fr. 7.80
Frauen Sonntagsschuhe, elegant, Nr. 36—42	Fr. 7.—
Frauenwerktagschuhe, beschl., Nr. 36—43	Fr. 6.30
Töchtersschuhe, solid beschlagen, Nr. 26—29	Fr. 4.20
Töchtersonntagsschuhe, Nr. 30—35	Fr. 5.20
Töchtersonntagsschuhe, Nr. 26—29	Fr. 5.—
Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 30—35	Fr. 6.—
Nr. 30—35 Fr. 5.50	Fr. 4.50
Nr. 36—39	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.

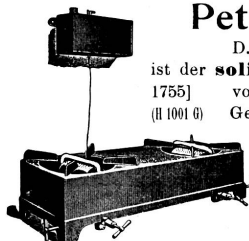
1896] (Z. 161) 2

50 % Brennmaterial- & 1000 Stück
50 % Zeitersparnis!!!! im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493

ist der solideste, feuersicherste und sparsamste
1755] von allen Systemen. Brennt ohne Docht.
(H 1001 G) Geräuschlos und geruchlos Brennen.



Grossgost-lite Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet p. r. Stunde 3 Cts. Kleingest. Flamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

"Familie Lorenz"

Ein neuer Roman von

W. Heimbürg

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimbürg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimbürg'schen Muse ein um so grösseres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Werkes führt in die begabte Enge der Kleinadt, der Honoratioren-Familien. Bedeutsame Menschenfischale, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenschein die wärmende und verlebende Darstellungskunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Pfg. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platze, bestelle man direkt bei Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

1892